



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister Andreas Mucke

Es informiert Sie Sylvia Meyer  
Anschrift Rathaus Barmen  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563-54 59  
Fax (0202)  
E-Mail Sylvia.Meyer@gruene-wuppertal.de  
Datum 07.12.2018  
**Drucks. Nr. VO/1110/18**  
öffentlich

### Große Anfrage

---

Zur Sitzung am 17.12.2018 Gremium Rat der Stadt Wuppertal

---

### Entwicklungen im Bayer-Konzern und Auswirkungen auf Wuppertal Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.12.2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Bayer-Konzern plant weltweit den Abbau von 12.000 Stellen. In Wuppertal sind mindestens 350 im Elberfelder Werk betroffen, weitere sollen im Forschungszentrum Aprath abgebaut werden. Die Medien berichten von 750 Stellen, die in unserer Stadt wegfallen werden.

Sie haben als Oberbürgermeister gesagt, die Ankündigung des Bayer-Konzerns sei „schon ein herber Schlag“. Sie haben aber auch die Hoffnung geäußert, dass an anderer Stelle im Wuppertaler Werk neue Stellen entstehen könnten: „Schließlich ist Wuppertal die Keimzelle des Konzerns.“ (WZ Online 29.11.2018)

Der Bayer-Konzern beschäftigt nach eigenen Angaben derzeit mehr als 3.500 Leute im Werk Elberfeld und im Forschungszentrum Aprath.

Die Ratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet die Verwaltung vor diesem Hintergrund um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Woher rührt die Hoffnung, dass an anderer Stelle neue Jobs geschaffen werden könnten?
2. Welche weiteren Informationen gibt es nach Gesprächen der Verwaltung mit der Wuppertaler Werksleitung und dem Betriebsrat?
3. Welche Folgen würde der Stellenabbau für Wuppertal haben?  
Konkret: Welchen Einfluss hätte der Stellenabbau und die Nichtinbetriebnahme der Anlage für den Blutgerinnungswirkstoff Faktor VIII auf die Gewerbesteuerzahlungen?

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Lüdemann  
Stadtverordneter

Anja Liebert  
Fraktionsvorsitzende